



Mit Herz, Verstand und ganz viel Engagement: Lengede hat 2015 viel bewegt

Liebe Lengederinnen, liebe Lengeder!

Ein bewegtes Jahr neigt sich seinem Ende zu. Ein Jahr, in dem viel für die Lebensqualität in unserer Gemeinde getan wurde. Ein Jahr, in dem wichtige Projekte für alle Generationen gestartet oder sogar abgeschlossen werden konnten. Ein Jahr, indem wir nicht nur in der großen neuen Aufgabe Flüchtlingshilfe wieder einmal beweisen konnten, wie herzlich und engagiert die Lengederinnen und Lengeder sind.

Für Ihr vielfältiges Engagement in den Verbänden und Vereinen bedanke ich mich herzlich! Sie tragen mit Ihrem Elan und Ihren Ideen ganz wesentlich dazu bei, unsere Gemeinde so bunt und engagiert zu gestalten.

Das Miteinander stand auch bei der Bürgerreise 2015 ganz groß auf dem Programm. Sie führte zu unseren polnischen Freunden nach Dabrowa. Aufgrund der großen Nachfrage wird die Bürgerreise 2016 wieder in unsere polnische Partnergemeinde führen.

Mit einem bewegenden ökumenischen Gottesdienst wurde am 19. Juli die neue Friedhofskapelle in Woltwiesche eingeweiht. Beim anschließenden Rundgang zeigten sich die Besucher begeistert. Mit dem 2. Bauabschnitt konnte die Erneuerung des Bodenstedter Wegs abgeschlossen werden. Fahrbahn, Pkw-Parkbuchten mit Grünbeete sowie Fußwege verbessern die Gesamtsituation in diesem Ortskernbereich.

Die Sicherheit in den Ortschaften ist ein wichtiges Ziel, und so steht die Modernisierung der Ausstattung unserer Freiwilligen Feuerwehren immer auf unserer Projektliste. Ein schönes und funktionales „Weihnachtsgeschenk“ erhalten die Kameraden der Wehr in Broistedt: Noch vor den Festtagen wird ein neues Fahrzeug ausgeliefert.

Die Erschließung attraktiver Baugebiete in Klein Lafferde und Woltwiesche war 2015 ein Erfolg. Ein wichtiger Schritt für unsere demografische Entwicklung. Diesen Weg setzten wir fort: 2016 werden zwei neue Baugebiete ausgewiesen: in Lengede (Kreuzstein/Am Kreisel) und in Broistedt (Am Naturbad/Wolfenbütteler Straße) –in Nähe unserer dezentralen Einkaufszentren.

Das herausragende Engagement der Lengederinnen und Lengeder zeigte sich besonders prägnant beim Thema Flüchtlingshilfe: Schnell hatte sich ein Kreis von ehrenamtlichen Helfern gefunden, die als Begleiter, „Patent“, Übersetzer oder in Sprachkursen die Menschen vor Ort unterstützten. Diesem Personenkreis meinen besonderen Dank.

Unser Konzept der dezentralen Unterbringung und damit eine bessere Chance auf Integration hat sich bewährt. Die Gemeinde hat dazu in allen Ortschaften Wohnungen angemietet und Immobilien gekauft. Auch 2016 werden wir weiteren Wohnraum benötigen, das zeigen die Prognosen. Sollten Sie als Eigentümer leerstehenden Wohnraum haben, rufen Sie bitte im Rathaus an.

Ein herausragender Moment war das kulturelle Herbstfest in der Mensa der IGS am 11. Oktober. Miteinander zu kochen und dabei ins Gespräch zu kommen war ein schönes, verbindendes Erlebnis. Dass über 700 Besucher kamen und damit ein deutliches Zeichen für unsere integrative Flüchtlingsaufnahme setzten, war ein Zeichen der Zustimmung und der Bestärkung.



Und auch die Hilfsbereitschaft der Einwohner ist beachtlich: Diese Hilfsbereitschaft benötigen wir auch 2016, um weiter für eine schnelle und gute Integration der Menschen zu sorgen.

Wenn Sie zum Fest oder auch danach noch spenden möchten, ist unser eigenes Spendenkonto eine gute Wahl.

Ich bedanke mich für die ersten eingegangenen Geldspenden, die zu 100% unseren Flüchtlingen zugute kommen. Die Kontoverbindung ist auf der Internetseite oder auch in unserem Bürgerbüro zu erfahren. Auf Wunsch stellen wir auch gern Spendenbescheinigungen aus.

2016 stehen weitere Meilensteine in Projekten an, die wir bereits sicher auf die Schiene gebracht hatten: Im Kernort Lengede wird eine weitere Krippengruppe gebaut. Die IGS startet mit dem Oberstufenangebot – das Konzept steht. Unsere Gemeindewerke Peiner Land haben mit der Avacon einen guten Vertrag ausgehandelt, hier geht es mit Blick auf die Versorgungsnetze in die nächste Phase.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen 2016 weiter aktiv unsere schöne Gemeinde mit gestalten zu können.

Ihnen und Ihren Familien eine schöne Festzeit und die besten Wünsche fürs neue Jahr!

Ihr Bürgermeister
Hans-Hermann Baas

